

Allgemeines vom 8. März. Gestern Mittag beiter, leicht verschleiert, still, ziemlich angenehm. Abends etwas Regen; heute Morgen bedeckt, Regen, still, mässig warm.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 8. März 1889.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler. v. Quast, Hr. Rittm. a. D., Radenleben. Rautenstrauch, Hr. Gutsbes. m. Fr., Trier. Schäfer, Hr. m. Fr., Amsterdam. Grand, Hr. Kfm., Berlin. Meder, Hr. Kfm., Berlin. Gueprath, Hr. Kfm., Köln. Rosenthal, Hr. Kfm., Crefeld. Kother, Hr. Kfm., Paris. Honsberg, Hr. Kfm., Remscheid. Damm, Hr. Kfm., Berlin. Bären. v. Bredow, Hr. Officier, Metz. Zwei Bäume. Hieronymie, Fr., Oberursel. Burkard, Fr., Oberursel. Central-Hotel. Bier, Hr. Kfm., Köln. Folber, Hr. Lieut., Rastatt. Gaußer, Hr. Kfm., Köln. Kayser, Hr. Kfm., Bonn. Grumholz, Hr. Dr. med., Pommern. Pomtow, Hr. Lehrer Dr., Brandenburg.	Gölnischer Hof. d'Orville, Hr. Officier, Cassel. Hotel Deutsches Reich. Kuhn, Hr. m. Fr., Carlsruhe. Kuranstalt Dietenmühle. Hess, Hr., Hamburg. Engel. Hoffmann, Hr. Apotheker m. Fr., Blasewitz. Engel, Fr., Dresden. Einhorn. Heinrichmaier, Hr. Kfm., Rothenburg. Hofmann, Hr. Kfm., Frankfurt. Meyer, Hr. Kfm., Köln. Tröbel, Hr. Kfm., Berlin. Calenberg, Hr. Kfm., Eschwege. Zum Erbprinzen. Schuch, Hr., Worms. Saalfeld, Hr. Kfm., Limburg. Grüner Wald. Götze, Hr. Kfm., Berlin. Gaiser, Hr. Kfm., Göppingen.	Hotel zum Hahn. Bulth, Hr. Kfm., Ilmenau. Nassauer Hof. van Henkelom, Fr., Amsterdam. Hirschsprung, Hr., Hamburg. Paumgartner-Papier, Frau Kammerm. d. h. Hof. Wien. Turek, Fr., Wien. Rommenholler, Hr. Consul, Rotterdam. Hotel de Nord. von Westfalen, Frau Gräfin m. Familie u. Bed., Fürstenberg. Nonnenhof. Bertermann, Hr. Kfm., Köln. Wilhelm, Hr. Kfm., Nürnberg. Rabe, Hr. Kfm., Gladbach. Moor, Hr. Rent., Amsterdam. Schönfeld, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Rhein-Hotel & Dépendance. Baum, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim. Hoff, Frau m. Tochter, Hamburg. Friedrichs, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf.	Tannhäuser. Siedl, Hr. Kfm., Ravensburg. Scheller, Hr. Kfm., Braunschweig. Tannus-Hotel. Colebrook, Hr. Rent. m. Fr., England. Schacht, Hr., Hamburg. Konnshöder, Hr. Fabrikbes., Osnabrück. Baumbeck, Fr., Greifenburg. Kammerer, Hr., Baden-Baden. Pforthänger, Hr. m. Fr., Lemberg. Wallpert, Hr. Rent., Sulzbach. Hotel Victoria. Hoffmann, Hr. Kfm., Dresden. Hotel Vogel. Sauer, Hr. Kfm., Crefeld. Hotel Weiss. Menken, Hr. Rent., Holstein. Egger, Fr., Kreuzlingen. Schoop, Hr. Dr., Zürich.
--	--	--	--



Sonntag den 10. März, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

1. Symphonie in A-dur, No. 29 der Gesamt-Ausgabe. Mozart.
2. Fragment aus dem Ballet „Die Geschöpfe des Prometheus“ Beethoven.
3. Sersonade in C-dur für Streichorchester, op. 48 Tschaiowsky.
4. Ouverture zu „Der Corsar“ Berlioz.

Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): 1 Mark.
Tageskarten (nichtnummerirt für beide Concerte, Lesezimmer &c. gültig): 1 Mk.
Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Bekanntmachung.

Vom 1. bis 28. Februar 1889 sind im hiesigen **Curhause** folgende **Gegenstände gefunden** und bis heute nicht zurückgefordert worden:

1 Arbeitstasche, 2 Armbänder, 10 Taschentücher, 3 Fächer, 1 Paar Handschuhe, 1 Stock, 1 Pinse-néz, 1 Halstuch.

Die bezeichneten Gegenstände können von den Eigentümern gegen Quittung an der Tageskasse des Curhauses in Empfang genommen werden.
Wiesbaden, den 6. März 1889.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Dill.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Gegründet 1. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

W. Thomas, 23 Webergasse 23

Specialgeschäft für Tricot-Waaren empfiehlt:

- Seidene Tricot-Taillen
- Wollene Tricot-Taillen
- Tricot-Unter-Taillen
- Tricot-Stoffe
- Tricot-Blousen
- Tricot-Kinder-Taillen von Mark 2.50 an.
- Tricot-Kinder-Kleider von 2 bis 40 Mark in denkbar grösster Auswahl.
- Tricot-Knaben-Anzüge, Winter-Qualität, von 5 Mark an bis zu den feinsten Genres.
- Tricot-Mädchen-Jaquettes von Mark 4.50 an.

Auf Wunsch Anfertigung nach Maass. — Billigste Preise. — Reelle Bedienung. Stets Eingang von Neuheiten! 8249

J. KEUL

12 Ellenbogengasse 12 Wiesbaden 12 Ellenbogengasse 12
Grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.

Reiche Auswahl in Gelegenheits-Geschenken und Souvenirs von Wiesbaden.

Viele überraschende Neuheiten.

Grosse Ausstellung. — Anerkannt billigster Verkauf.
Ein Besuch des Magazins höchst interessant und lohnend.

Firma und Nro. 12 bitte zu beachten. 8297

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4.

Reelle und rasche Bedienung. 8221

Manège

Tattersall

Riding-Academy

Louisenstrasse 4.

Reit-Unterricht für Damen und Herren, wozu stets eine Auswahl von circa 20 bestgerittenen Pferden zur Verfügung stehen.
Elegante Wagen zum Selbstfahren.
8272 Grosse getrennte Stallung für Pensionspferde.
An- und Verkauf von Reit- und Wagenpferden.

Hochfeine Neuheit!

Maiglöckchen
Eau de Cologne

von **Johann Maria Farina**,
gegenüber dem Gereonsplatz,
zu haben bei:
C. Heiser, Hoflieferant.

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.
Permanente Ausstellung für Antiquitäten u. Kunstgegenstände.

N. Hen,
Hoflieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H.
des Landgrafen von Hessen.
8293 Wilhelmstrasse 12.

Pension Fiserius

Leberberg 1. 8308

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
8242 hause. Bäder im Hause.

Fremden-Pension

Leberberg 3. 8328

Eine angenehme billige Pension bei einer Pfarrers-Wittwe für 2 Damen ist zu erfragen Bleichstrasse 23, 3 Tr. 8327

Susanne Eichelsheim-Axt

Langgasse 39
empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen wie eleganten Damen-Toiletten. 8259

Eine für das höhere Lehrfach geprüfte Lehrerin mit den besten Zeugnissen, ertheilt Privatunterricht. Näh. Röderstrasse 21 II. 8320

Wi

Erscheint täglich
Hauptliste der
Abonnenten
Für das Jahr . . .
" " Halbjahr
" " Vierteljahr
" " einen Monat .

Annoncen-Annahme

Nr. 69.

Für unentgelt
geber, wie auch für
Fremde, welche
anzuzeigen.



Sonntag

Symp

des st
unter Leitung

1. Symphonie in
I. Allegro moderato
2. Fragment aus
Prometheus
3. Sersonade in C
I. Andante no
II. Tempo di
III. Larghetto
IV. Finale (Terzetto)
4. Ouverture zu

Nummerirter Platz
Tageskarten (nichtnummerirt für beide Concerte, Lesezimmer &c. gültig): 1 Mk.
Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.
Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Wie ein

Da steht er noch
von ihm ist doch A
da zu kaufen, Eime
die zahlreichen Ger
braucht. Aber auch
Frauen finden sich b
bis zu soliden Woll
Abwechslung; für d
bis zum Revolver un
und fleucht's, zahllo
und raufen sich um
Art Philosophie des U
herum und aus den
Blöken der Wollsträ
Kurz, wir sind
des vielgeplagten Stä
Dörchen, dessen Na
der seinen Ursprung
Staaten — Indiana,
berüchtigten Orange
fählt sich enttäuscht